

Schlag/Stichwort: Geschäftszahlen/Bilanz/6-Monatsbericht

**euro adhoc: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG / Geschäftszahlen/Bilanz /
SW Umwelttechnik: 1. Halbjahr 2008**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer
europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

27.08.2008

- * Umsatz im ersten Halbjahr um 24% gesteigert
- * Ausgezeichneter Auftragsstand von 55,6 Mio. E per 30.6.08
- * Ausblick für Gesamtjahr: EBIT Steigerung um + 60% und Umsatz um + 20% bestätigt

Die starke Performance der SW Umwelttechnik AG setzt sich auch im 2. Quartal, trotz widrigen Marktumfeldes vor allem in Ungarn, fort. Die Prognosen des börsennotierten Familienunternehmens mit einer Steigerung des EBIT um 60% und des Umsatzes um etwa 20% werden auf Basis der Halbjahreszahlen bestätigt. Der Auftragsstand per 30.6.2008 konnte mit 55,6 Mio. E gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden und bekräftigt damit die starken Ertragszahlen.

Geschäftsentwicklung & Ertragszahlen

Die SW Umwelttechnik konnte im ersten Halbjahr 2008 eine Umsatzsteigerung um 24% von 41,5 Mio. E auf 51,3 Mio. E erreichen. In den Heimmärkten Österreich, Ungarn und Rumänien konnten durchgehend Umsatzsteigerungen, trotz zum Teil schwieriger Marktbedingungen umgesetzt werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) das saisonal bedingt zum Halbjahr branchenkonform negativ ist, konnte heuer erstmals bereits im Juni einen Gewinn von + 2,4 Mio. E (VJ: - 0,2 Mio. E) ausweisen. Auch das EBITDA ist von + 2,1 Mio. E auf + 5,2 Mio. E gestiegen. Vor allem der Geschäftsbereich Projektgeschäft konnte durch Projektfinalisierungen die Ertragszahlen gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Das Ergebnis des 2. Quartals übertraf den Vorjahresvergleichszeitraum im Umsatz um 29% (von 25,5 Mio. E auf 32,8 Mio. E), im EBIT um mehr als das Dreifache (von 1,1 Mio. E auf 4,0 Mio. E).

Im Finanzergebnis für das gesamte erste Halbjahr spiegelt sich der starke Expansionskurs mit den damit verbundenen massiven Auslandsinvestitionen wider. Auf der einen Seite wird durch den starken Forint das Anlage- und Umlaufvermögen der SW Umwelttechnik gestärkt, auf der anderen Seite senken der erhöhte Kreditstand und ein gegenüber dem Vorjahr erhöhte Eckzinssatz das Finanzergebnis auf -0,7 Mio. E (VJ: + 0,6 Mio. E).

Das EGT konnte im ersten Halbjahr von + 0,4 Mio. E in 2007 auf + 1,7 Mio. E und im 2. Quartal alleine von + 1,8 Mio. E auf + 5,4 Mio. E erheblich gesteigert werden.

Auftragsstand

Per 30.6. weist die SW Umwelttechnik einen Auftragsstand von 55,6 Mio. E auf und liegt damit mehr als das Doppelte über dem Halbjahr 2007 mit 26,8 Mio. E.

Segmentbericht

Die Umsatzverteilung der SW Umwelttechnik auf die Geschäftsbereiche stellt sich im ersten Halbjahr wie folgt dar: Infrastruktur 49,6% (VJ: 56,3%), Wasserschutz

31,8% (VJ: 25,5%) und Projektgeschäft 18,6% (VJ: 18,2%).

Den höchsten Umsatzanteil der SW Umwelttechnik erzielt nach wie vor Ungarn mit 60,5%, Rumänien kann seinen Umsatzanteil aber bereits planmäßig auf 17,4% verdoppeln, Österreich seinen Anteil mit 17,7% in etwa halten, während die Slowakei 1,9% und Sonstige 2,5% zum Umsatz beitragen.

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden 5,9 Mio. E vor allem in Rumänien und Ungarn investiert. Es ist geplant, den Ausbau des Standortes Bukarest für Wasserschutzprodukte noch 2008 zu starten, um die für 2009 erwartete Marktsteigerung im Bereich Abwasser und Verkehr bedienen zu können.

Die Aktie

Der Kurs der SW Umwelttechnik Aktie (SWUT) konnte sich der schwierigen Finanzmarktlage nicht entziehen und musste per 30.6.08 gegenüber dem 1.1.08 einen Rückgang von 30% hinnehmen. Mit den Schwerpunkten Osteuropa, Infrastruktur und Umweltschutz stellt die Aktie nun einen besonders interessanten Anreiz für nachhaltige Investments dar.

Ausblick

Die erwartete Steigerung des Umsatzes um etwa 20% basiert auf dem guten Auftragsstand von 55,6 Mio. E und resultiert aus der Marktführung in Ungarn und dem steigenden Marktanteil in Rumänien. Die überproportionale Steigerung des EBIT um etwa 60% wird vor allem aus dem positiven Ergebnisbeitrag von Rumänien, sowie der Verbesserungen im Projektgeschäft erwartet.

Ungarn

In Ungarn wird der Marktbedarf im Bereich Industrie und Gewerbe im zweiten Halbjahr 2008 voraussichtlich noch leicht steigen. Die kommunalen Investitionen werden, bedingt durch die Budgetsanierungsmaßnahmen, auch im zweiten Halbjahr deutlich unter den Vorjahren liegen. Ab Mitte 2009 wird dagegen vor allem im Bereich Wasserschutz eine enorme Steigerung erwartet.

Rumänien

Im Rumänien boomt weiterhin der Bereich Industrie und Gewerbe. Die kommunalen Investitionen werden sich im zweiten Halbjahr deutlich verstärken - eine starke Steigerung wird aber erst ab Mitte 2009 erwartet. Die Investition in die zweite Ausbaustufe des Werkes in Bukarest für Produkte aus dem Bereich Wasserschutz soll Ende 2008 gestartet und Mitte 2009 abgeschlossen werden. Der Baubeginn des dritten Werkes in Targu Mures in Zentraltranssylvanien ist nun für das 2.Halbjahr 2009 geplant.

Österreich

In Österreich konnte SW Umwelttechnik seinen Umsatz auch 2008 durch erfolgreich eingeführte Produktinnovationen steigern und es wird eine gleich bleibend gute Geschäftslage in den bearbeiteten Marktbereichen erwartet.

CEE

In der Slowakei erwarte SW Umwelttechnik den Ausbau der bereits im letzten Jahr guten Geschäftstätigkeit. In den Ländern Serbien, Bulgarien und Moldawien beginnen die Aktivitäten für den Export aus Ungarn und Rumänien. Der Ankauf von Grundstücken für den Bau weiterer Standorte in diesen Ländern für SW Umwelttechnik ist in Vorbereitung.

Die Zahlen im Überblick

In Mio. E	1.HJ 2008	1.HJ 2007
Umsatz	51,3	41,5
EBIT	2,4	-0,2
EBITDA	5,2	2,1
EGT	1,7	0,4

In Mio. E	2.Q 2008	2.Q 2007
Umsatz	32,8	25,5
EBIT	4,0	1,1
EBITDA	5,6	2,3
EGT	5,4	1,8

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik - seit 1997 an der Wiener Börse notiert - steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

Rückfragehinweis:

DI Dr. Bernd Wolschner

Vorstand der SW Umwelttechnik

Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0

Mobil: +43 / (0) 664 / 34 13 953

Fax: +43 / (0) 463 / 37 667

Mag. Michaela Werbitsch

Investor Relations

Tel.: +43 / (0) 664 / 811 76 62

E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com

Website: www.sw-umwelttechnik.com

Emittent: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG

Bahnstraße 87-93

A-9020 Klagenfurt

Telefon: 0043-463-321090

FAX: 0043-463-37667

Email: office@sw-umwelttechnik.com

WWW: <http://www.sw-umwelttechnik.com>

Branche: Technologie

ISIN: AT0000808209

Indizes:

Börsen:

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service